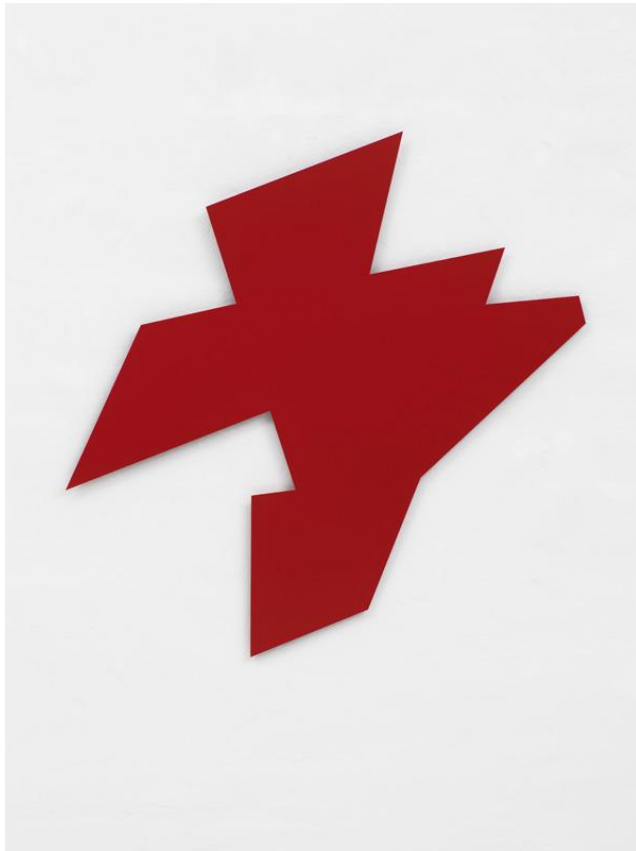


Rundschreiben



Norbert Thomas: Aussenform groß, 2015, Lack auf Alu  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0931 / 3 22 25-19  
presse.kulturspeicher@stadt.wuerzburg.de

Museum im Kulturspeicher  
Oskar-Laredo-Platz 1  
(vormals Veitshöchheimer Str. 5)  
97080 Würzburg  
Tel. 0931 / 3 22 25-0  
Fax 0931 / 3 22 25-18  
www.kulturspeicher.de  
Öffnungszeiten: Di 13-18, Mi, Fr, Sa  
u. So 11-18, Do 11-19

12.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der neuen Ausstellung

## **Norbert Thomas. Kein Zufall**

**am Freitag, den 15. Juli 2016 um 18:30 Uhr im Museum im Kulturspeicher**

Die Geometrie war nie aus dem Rennen. Ihre Verwendung war seit den bahnbrechenden Neuerungen der Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts essentiell. Konstruktivismus, de Stijl und Bauhaus bedienten sich der Unterstützung dieses mathematischen Gebiets für ihre Kunst, doch schien es, als hätten Entwicklungen wie Expressionismus und, nach dem Zweiten Weltkrieg, Tachismus und Informel diese mathematische Struktur als sichtbare Basis der Kunst verdrängt. Tatsächlich jedoch hat sie sich bis heute als Grundlage in der Kunst neben vielen nicht-geometrischen Strömungen behauptet, ohne als „Mainstream“ zu gelten. Denn nach wie vor widmen sich Künstler beharrlich der Frage, wie sich Form und Farbe mit Hilfe von Spiegelung, Drehung oder Verschiebung, von Folgen und Reihen und anderen mathematisch inspirierten Verfahrensweisen Spannungsvoll in Szene setzen lassen. Norbert Thomas gehört

zu ihnen. Mit beeindruckender Konsequenz hat er in mehr als 40 Jahren ein Werk geschaffen, das vielfach das Quadrat als Ausgangspunkt nimmt und seine erstaunlich reichen Verwandlungsmöglichkeiten systematischer Vorgehensweise und gelenktem Zufall verdankt.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Von der Heydt-Kunsthalle Wuppertal.

16.07. – 21.08.2016

Öffnungszeiten: Di. 13-18 Uhr, Mi. – So. 11 – 18 Uhr, Do. bis 19 Uhr, Mo. geschlossen